



Pauline Bender

Pauline Bender wurde 1993 in Troisdorf bei Bonn geboren.

Nach einem Auslandsjahr in Frankreich nahm sie 2014 ein Psychologiestudium in Leipzig auf. 2015 entschied sie sich, das Studium zu beenden und eine Ausbildung im Gemüsebau zu beginnen, die sie 2019 abschloss.

Im selben Jahr nahm sie das Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Merseburg auf. Hier wählte sie ihre Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Beratung und Sexualität. Ihr Praxissemester absolvierte sie zur Hälfte in einer Mädchenwohngruppe des Wildwasser e.V. in Berlin und zur anderen Hälfte bei Offener Dialog e.V. in Leipzig, einer Beratungsstelle für Menschen in psychosozialen Krisen. 2023 schloss sie ihr Studium mit einer Bachelorarbeit über die Potenziale von FLINTA*-Skate-Projekten für feministische Mädchen*arbeit ab.

Parallel zum Studium war Pauline Bender ehrenamtlich tätig im Bildungsprojekt des Rosalinde e.V., einem Schulprojekt, das Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt in Schulklassen thematisiert.

Seit 2020 leitet sie gelegentlich Skateworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im soziokulturellen Zentrum Heizhaus in Leipzig Grünau an.

Aktuell ist sie beruflich in der persönlichen Assistenz tätig und wird im folgenden Jahr eine Ausbildung zur Mediatorin aufnehmen.